

4. Robot-Abolizionskontrakt. Mit Ausweis über den Robotstand der Untertanen: 1786 V 23, Kaindorf. A. Kaindorf, Pfarre, S. Sch.
5. Urbars-Protokoll: 1791. A. Kaindorf, Pfarre, S. Sch.
6. Stift- und Steuer-Register: 1794/1796, 1791 + 1801/1811. A. Kaindorf, Pfarre, S. Sch.

7. Grundbücher:

Untertanen U 1—7 in der OG. Kaindorf (1, 2, 4, 7) und Kopfing bei Kaindorf (5) sowie zu Rieglhöf (3, 6) und

Bergholden BU 1—6 in Winzenbach.

1. GbNR BG. Hartberg Nr. 152. 1783.

2. U 1: Grundbeschreibung: GbNR BG. Hartberg Nr. 153. c. 1780.

Siehe auch die Pfründenakten 1790—1826 im Pfarrarchiv zu Hartberg.

**555. Kaindorf an der Sulm, Freier Grundbesitz in der OG. —.**

1. Theresianischer Kataster:

Ein freier Weingarten in Silberberg OG. Kaindorf a. d. S. und ein Garbenzehent in der Muggenau bei Leibnitz. (Besitzer: Joachim Michael Paumann, Bürger zu Leibnitz.) M H 153.

**556. Kainpergische Gült.**

1. Laa. Satzverschreibung über die Thoman Kienperger eingantwortete, wegen Steuerrückstandes nach Felix von Kainperg von Georg von Kainperg eingepfändete Gült. Mit Urbar. (Untertanen genannt zu Unter- und Obertillmitsch, „Wänga“ [Wagna?] und Obervogau): 1592 August 11, Graz. Laa. A. Sch. 1435/1436.

Dazu wohl auch Gültaufsandung 38/684 fol. 5: Umschreibung der von Georg von Kainperg an Ernreich von Saurau verkauften 12 $\mathfrak{C}$ , 1592 XII 20, die dieser an Ernreich von Trauttmannsdorff weiterverkaufte.

**557. Kaisersberg, Herrschaft.**

1. Urbare:

a) c. 1500: „Die gültt und zugehorung des geslos Kaisersperg“. Mell CXCIV. In Stockurbar 51/127 f. 125—155.

b) 1588 April 24, —: Urbar der von den Erben nach Niklas von Windischgrätz an Georg Rueprecht von Herberstein verkauften Herrschaft. (Collat. Kopie ddo. 1617 IV 15, Graz.) A. Lamberg 146/4.

Siehe auch Gültaufsandung 105/1980 f. 83: Umschreibung dieser noch unter dem Namen des Wolf Dietrich Rauber im Gültbuch stehenden Herrschaft (108 $\mathfrak{C}$  5 $\beta$  5 $\mathfrak{J}$ ), 1588.

c) 1618: Urbar der durch Hanns Sigmund Wagen zu Wagensberg von Leonhard von Herberstein erkaufte und seiner Tochter Anna Regina, Frau des Maximilian Bruner, übergebenen Herrschaft.

A. Lamberg 146/5.